



# Nutzen Sie Ihre Chance!

Das Land Nordrhein-Westfalen hat mit der Landesinitiative "Kein Abschluss ohne Anschluss" (KAOA) ein einheitliches Übergangssystem von der Schule in Ausbildung und Studium implementiert. Das Werkstattjahr reiht sich dabei als niedrigschwelliges Berufsvorbereitungsprogramm in die Übergangsangebote ein und richtet sich an noch nicht ausbildungsreife Jugendliche. Das Werkstattjahr verbindet berufliche Qualifizierung mit praktischer, produktiver Arbeit und betrieblichen Praxisphasen.

## Das Werkstattjahr.NRW kommt für Sie in Frage, wenn...

- Sie noch keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz gefunden haben
- Sie in den Werkstätten oder im Verkaufsbereich berufliche Erfahrungen sammeln möchten
- Sie Produkte herstellen und verkaufen, Gegenstände reparieren oder Kunden beraten möchten
- Sie sich für die Berufsfelder Verkauf/Lager/Handel, Metall oder Gastronomie interessieren und diese kennenlernen möchten.

## Unterstützung erhalten Sie...

- bei der beruflichen Orientierung
- bei der Berufswahlentscheidung
- bei der Vorbereitung auf den Beruf
- bei Bewerbungen
- durch Vermittlung in Praktika, Ausbildung oder Arbeit
- sowie bei persönlichen Problemen

## Was erwartet Sie?

- Mitarbeit bei der Herstellung und beim Verkauf von Produkten
- Praktika in Betrieben
- Unterricht in Kooperation mit dem Berufskolleg

**ESF**    
in Nordrhein-  
Westfalen  
*In Menschen investieren.*

## Wie können Sie teilnehmen?

Sie melden sich bei Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater im Jobcenter oder Sie erkundigen sich beim Berufsbildungszentrum Kreis Kleve e.V..

Hier erhalten Sie alle notwendigen Informationen zum Zuweisungsverfahren. Der Einstieg ist jederzeit möglich, wenn ein Platz frei ist.

 **Kreis  
Kleve**  
... mehr als niederrhein  
**jobcenter**

 **BERUFS  
BILDUNGS  
ZENTRUM**  
Kreis Kleve e.V.  
Theodor-Brauer-Haus

## FAKTEN

Es ist der nachträgliche Erwerb des  
Hauptschulabschlusses möglich

Arbeitskleidung wird gestellt

Fahrtkosten werden erstattet